TREND KOMPASS

MANAGEMENT & ORGANISATION

Acht weitere Standorte

Jörg Mauritz zählt zu den Partnern von FiltraFry, die ihr Gebiet erweiterten. Er ist nun nicht nur in Bonn unterwegs, sondern auch in Köln / Foto: FiltaFry

Auch in diesem Jahr konnte der mobile Fritteusenservice FiltaFry sein Geschäft weiter ausbauen. So kamen neue Partner hinzu, andere erweiterten ihre Gebiete.
Mittlerweile zählt das Unternehmen, das seit 2015 in Deutschland aktiv ist, 14 Franchisenehmer und mehr als 400 Kunden aus Gastronomie und Hotellerie, darunter mehrere führende Caterer, Studierendenwerke, Möbelketten sowie zahlreiche Restaurants, Hotels, Stadien und Freizeiteinrichtungen. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr Partner in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Ulm und Hannover. Der Partner für Frankfurt/Main steht in den Startlöchern. Andere Franchisenehmer haben ihre Gebiete erweitert, so dass Gastronomen auch in und um Köln, München/Oberbayern und Wien betreut werden können.
?Wir sind unserem Ziel, mittelfristig in allen größeren Städten und Gebieten vertreten zu sein, dieses Jahr ein großes Stück nähergekommen?, sagt Jos van Aalst, Geschäftsführer von FiltaFry Deutschland. ?Für deutschlandweite Caterer, Burgerketten oder Möbelhäuser mit mehreren Standorten, die nachhaltig frittieren und Öl einsparen möchten, sowie in puncto Fritteusenreinigung und beim Hantieren mit heißem Öl ihre Mitarbeiter entlasten wollen, sind wir damit attraktiver geworden.?
Zusätzlich hat FiltaFry sein Serviceangebot um neue mobile Dienstleistungen für die Gastronomie und den Lebensmittelhandel ergänzt: Dazu gehören die herstellerunabhängige Vor-Ort-Fertigung von Kühlschrankdichtungen FiltaSeal und FiltaDrain, eine probiotische Abflussreinigung, die ohne Chemiekeule verstopfte Abflüsse befreit, Gerüche beseitigt und der Fruchtfliegenbildung vorbeugt.